PRO SENECTUTE
Förderverein
Thun und Umgebung

PROTOKOLL

der 99. ordentlichen Vereinsversammlung Förderverein Pro Senectute Thun und Umgebung

Datum:	Dienstag, 28. Mai 2024
Zeit:	19:00 Uhr
Ort:	SCHÜÜR Restaurant & Kultur, Steffisburg
Vorsitz:	Beatrice Frey, Präsidentin
Vorstand:	Lis Schwarz; Ulrich Zimmermann; Daniel Wegmüller; Hansruedi Gerber; Marianne Hadorn; Regula Fuchser, Delegierte Stiftung Pro Senectute Kanton Bern
Teilnehmende:	31 Mitglieder gemäss Präsenzliste (liegt dem Originalprotokoll bei)
Entschuldigt:	Gemeinde Amsoldingen, Karin Saurer, Gemeinderätin Gemeinde Seftigen, Roland Baumann, Gemeinderat Heidi Ambühl, Revisionsstelle unico thun Willi Wülser, Steffisburg; Hansueli Grossniklaus, Steffisburg; Markus Rusch, Uetendorf; Marcel Schenk, Steffisburg (ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsleitung)
Gäste:	Bernhard Antener, Präsident der Stiftung Pro Senectute Kanton Bern
Protokoll:	Marianne Hadorn

Traktanden:

1. Begrüssung / Wahl Stimmenzähler
2. Protokoll der 98. ordentlichen Vereinsversammlung vom 23.05.2022
3. Jahresbericht 2023
4. Jahresrechnung 2023
5. Budget 2024
6. Mitgliederbeiträge 2025
7. Wahlen
   - 7.1 Delegierte / Delegierter Stiftungsrat Alterswohn- und Pflegeheim «Magda», Hilterfingen
   - 7.2 Revisionsstelle für die Jahresrechnung 2024
8. Tätigkeitsprogramm 2024
9. Anträge der Mitglieder
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder, namentlich Bernhard Antener, Stiftungsratspräsident Pro Senectute Kanton Bern sowie die Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes. Sie heisst die Anwesenden zur 99. ordentlichen Vereinsversammlung des Fördervereins Pro Senectute Thun und Umgebung herzlich willkommen und gibt die Entschuldigungen bekannt.

Die Präsidentin bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Damit bezeugen die Anwesenden ihr Interesse am Verein, am Wirken des Fördervereins und an der Wertschätzung der Arbeit des Vorstandes. Sie dankt den Mitgliedern für die Unterstützung und für die Treue zu unserem Verein.

- Die Einladung mit der Traktandenliste, Jahresbericht 2023 und Jahresrechnung 2023 sind den Vereinsmitgliedern termingerecht zugestellt worden. Dem Versand wurde auch ein Flyer für das kostenlose Angebot «Qigong im Park», das auch in diesem Jahr wieder durchgeführt wird, und zwei Gutscheine für Kursangebote von Pro Senectute beigelegt. Die Gutscheine können für alle kostenpflichtigen Angebote benutzt werden. Ebenfalls im Versand war die Informations-Broschüre „Älter werden wir ein Leben lang“ von Pro Senectute Kanton Bern.
- Für das Amt des Stimmenzähler schlägt die Präsidentin Erika Baccalà, Steffisburg, vor: ***Erika Baccala wird einstimmig gewählt***.
- ***Zur Traktandenliste gibt es keine Wortmeldung und diese wird einstimmig genehmigt***

2. Protokoll der 98. ordentlichen Vereinsversammlung vom 23. Mai 2023

Das Protokoll der ordentlichen Vereinsversammlung vom 23.05.2023 wurde anlässlich der Vorstandssitzung vom 9. August 2023 zuhanden der heutigen Vereinsversammlung genehmigt. In der Einladung ist vermerkt, dass das Protokoll auf der Website von Pro Senectute Kanton Bern bei unserem Förderverein aufgeschaltet ist, oder dass eine Kopie verlangt werden kann.

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen.

Das Protokoll der 98.ordentlichen Vereinsversammlung wird einstimmig genehmigt.
Die Präsidentin dankt der ehemaligen Sekretärin Erika Baccalà für das Verfassen.

3. Jahresbericht 2023

Der Jahresbericht 2023 ist in der Einladung abgedruckt. Die wichtigsten Punkte sind auf der Folie der Power Point Präsentation ersichtlich: Wechsel im Vorstand, neue Vizepräsidentin ist Elisabeth Schwarz, 300 Mitglieder. An dieser Stelle bedankt sich die Präsidentin bei allen, die im Berichtsjahr zum guten Gelingen beigetragen haben. Insbesondere dankt sie den Vorstandsmitgliedern und den Mitarbeitenden der Beratungsstelle Thun, sowie für die jederzeit unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle in Ittigen.

Die Vizepräsidentin Elisabeth Schwarz stellt fest, dass es zum Jahresbericht 2023 keine Fragen oder Bemerkungen gibt.
Die Vereinsversammlung stimmt dem Jahresbericht 2023 mit grossem Applaus zu.

Der Präsidentin wird für ihre Arbeit im Vorstand, ihr Engagement und die angenehme Zusammenarbeit bestens gedankt.

4. Jahresrechnung 2023

Der Kassier Daniel Wegmüller verweist auf die in der Einladung publizierte Jahresrechnung 2023 und gibt zu Bilanz und Erfolgsrechnung folgende Kommentare ab:

Bilanz

Die flüssigen Mittel, die sich aus dem Kontostand bei der AEK BANK 1826 und dem Festgeld zusammensetzen, konnten dank dem guten Zinssatz deutlich erhöht werden. Das Anlagevermögen setzt sich aus den Wertschriften (CHF 358‘161.80) und dem Darlehen Stiftung Pro Senectute Kanton Bern (CHF 510‘000.00) zusammen. Erwähnenswert ist der Kursverlust der Wertschriften von CHF 21‘3561.00 (davon CS-Obligationen von CHF 20‘715.00). Das CS-Debakel bedeutet für unseren Förderverein einen Verlust von total rund CHF 50‘000.00. Die passive Rechnungsabgrenzung beträgt CHF 6‘000.00.

Vereinsvermögen per 31.12.2023: CHF 1‘389‘367.40

Im Vergleich zum Vorjahr ist das Vermögen um CHF 1‘095.64 angestiegen.

Erfolgsrechnung

Spenden, Legate, Herbstsammlung und Mitgliederbeiträge zeigen nur ganz minime Abweichungen zum Budget. Kursvergünstigungen wurden mit CHF 1‘260.00 abgerechnet, was CHF 3‘000.00 unter dem Budget lag. Der Betrag an die Stiftung PS Kanton Bern war um CHF 7‘606.00 tiefer als budgetiert. Der Ertrag lag mit CHF 19‘975.00 im Rahmen des Budgets. Der Betriebsaufwand schloss mit CHF 44‘093.85 ab; budgetiert waren CHF 59‘910.00, was ein Minderaufwand von CHF 15‘816.15 bedeutet.

Der Finanzerfolg war mit CHF 43‘180.00 budgetiert, erzielt wurden CHF 25‘214.49 was eine Unterschreitung von CHF 17‘965.51 bedeutet.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1‘095.64 ab.
Budgetiert war ein Gewinn von CHF 2‘870.00, d.h. ein Minderertrag von CHF 1‘774.36

Die Jahresrechnung wurde wie bis anhin von der unico thun ag geprüft und der Revisorenbericht befindet sich in der Einladung auf Seite 7. Die Revisionsstelle empfiehlt, die Rechnung 2023 in dieser Form zu genehmigen.

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen zum Rechnungsabschluss.

Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und Decharge des Vorstandes erfolgt einstimmig.

5. Budget 2024

Der Kassier erläutert Details zum Budget 2024 wie folgt:

Spenden, Legate, Geldsammelaktionen: wurden etwas tiefer budgetiert. Der Aufwand für die Herbstsammlung wird möglichst tief gehalten

Mitgliederbeiträge: es wird mit einem stabilen Mitgliederbestand gerechnet

Personalaufwand und Spesen: ist etwas höher als im Vorjahr

Sachaufwand: nebst den üblichen Aufwendungen für die laufenden Geschäfte ist die Hauptposition unser Kernauftrag, die Unterstützung der Stiftung Pro Senectute Kanton Bern. Für diverse Projektunterstützungen sind CHF 25‘000.00 budgetiert worden. Für gemeinnützige, offene Altersarbeit und Kursvergünstigungen wurden CHF 10‘000.00 im Budget aufgenommen. Die Mitglieder werden aufgefordert, vom Angebot der Kursrabatte Gebrauch zu machen.

Finanzertrag: es wird mit keinen Überraschungen gerechnet und demzufolge dürfte der Ertrag stabil hoch bleiben

Finanzaufwand: nach den unerfreulichen Kursverlusten wird wieder mit normalen Ausgaben für Bankspesen und Postkontogebühren gerechnet

Jahresergebnis: Das Budget sieht einen Gewinn von CHF 100.00 vor

Gestützt auf diese Ausführungen, empfiehlt der Kassier Daniel Wegmüller, dem Budget 2024 zuzustimmen.

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen.

Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin dankt Daniel Wegmüller für seine wertvolle Arbeit als Finanzverantwortlicher. Er hat die Kasse stets zuverlässig und umsichtig geführt. Herzlichen Dank für die grosse Arbeit.
Ein grosses Dankeschön richtet die Präsidentin auch an alle Spenderinnen und Spender bei der Herbstsammlung oder für das Aufrunden des Mitgliederbeitrages.

6. Mitgliederbeiträge 2025

Der Vorstand empfiehlt der Vereinsversammlung die Mitgliederbeitrage wie bisher zu belassen. Einzelmitglieder CHF 20.00, Ehe-/Partnerpaare CHF 30.00 und Kollektivmitglieder CHF 100.00.

Es gibt keine Bemerkungen.

Genehmigung der Mitgliederbeiträge 2025: Einstimmig

7. Wahlen

7.1 Wahl einer Delegierten / eines Delegierten in den Stiftungsrat des Alterswohn- und Pflegeheims «Magda», Hilterfingen

Die bisherige Delegierte Désirée Kiryazova-Schindler, hat auf Ende 2023 ihre Demission als Stiftungsrätin eingereicht. Gemäss Statuten hat der Förderverein Pro Senectute Thun und Umgebung zwei Delegiertenrechte im Stiftungsrat und der Vorstand hat entschieden, von diesem Recht Gebrauch zu machen. Als neues Stiftungsratsmitglied stellt sich Hansrudolf Gerber zur Verfügung. Er bringt viel Erfahrung und ein grosses Wissen mit.

Die Präsidentin stellt den Stiftungsrat namentlich vor und informiert, dass eine Änderung der Stiftungsurkunde (Statuten) bei der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht in Prüfung ist. Neu sollen auch sogenannte «neutrale» Mitglieder in den Stiftungsrat gewählt werden können. Demzufolge besteht der Stiftungsrat aus 5 – 7 Mitglieder: 2 Mitglieder AEK BANK 1828, 2 Mitglieder Förderverein Pro Senectute Thun und Umgebung und 1-3 neutrale Mitglieder, welche durch die 4 AEK und PS Mitglieder gewählt werden.

Es gibt keine weiteren Vorschläge

Hansrudolf Gerber wird einstimmig als Delegierter in den Stiftungsrat Alterswohn- und Pflegeheim «Magda», Hilterfingen per 1. Juni 2024 gewählt.

7.2 Wahl der Revisionsstelle für die Jahresrechnung 2024

Der Vorstand empfiehlt der Vereinsversammlung die Jahresrechnung 2024 erneut durch die unico thun ag prüfen zu lassen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl der Revisionsstelle unico thun ag erfolgt einstimmig.

8. Tätigkeitsprogramm 2024

Im Herbst wird der Förderverein Pro Senectute Thun und Umgebung auch wieder eine eigene Herbstsammlung durchführen.

Weil das Marketing von Pro Senectute Kanton Bern intensiv mit der neuen Homepage beschäftigt war, ist kein Frühlings-Newsletter erschienen. Die nächste Ausgabe ist für Dezember vorgesehen. Unser Förderverein wird sich wieder daran beteiligen.

Von Seiten Förderverein sind 2024 keine eigenen Anlässe geplant, hingegen werden diverse Aktivitäten finanziell unterstützt.

Vom 15.-17. September 2024 findet wiederum das Generationenfestival auf dem Areal des Gymnasium Seefeld Thun statt.

Anlässe der Trägerschaft „Zwäg ins Alter" von Pro Senectute Kanton Bern werden finanziell durch den Förderverein unterstützt. Die Präsidentin ruft dazu auf, diese Angebote, die für Seniorinnen und Senioren des Kantons Bern kostenlos sind, zu besuchen.

9. Anträge der Mitglieder

Es gibt keine Anträge oder Wortmeldungen der Mitglieder.

10. Verschiedenes

- Die Präsidentin zeigt eine Folie mit den wichtigsten Kennzahlen von Pro Senectute Kanton Bern. In allen Bereichen sind deutlich mehr Teilnehmende zu verzeichnen oder wurden mehr Dienstleistungen erbracht. Nur bei den Besuchsdiensten konnten nicht alle Anfragen berücksichtigt werden. Es fehlt an Freiwilligen. Im Ganzen gibt es ca. 1200 Freiwillige im Kanton Bern. Am 6. Juni findet in Thun ein Dankes-Anlass statt für den sich die Teilnehmenden anmelden können.
  Regula Fuchser ergänzt, dass Freiwillige gesucht sind, die z.B. 1x in der Woche einsame Seniorinnen oder Senioren besuchen. Sei es zu einem Kaffee, zum Vorlesen oder einkaufen. Die PS bittet dringend um Mithilfe. Fragen oder Anregungen können bei der Beratungsstelle in Thun deponiert werden.

- Das Angebot Qigong im Park hat im letzten Jahr erstmals auch in Thun auf dem Kleist-Inseli stattgefunden. Es war ein grosser Erfolg und wird deshalb auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Unser Förderverein unterstützt dieses Angebot mit einem namhaften Betrag. Der Flyer wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt.

- Am 1. September 2023 sind die neuen Datenschutzbestimmungen in Kraft getreten. Dazu informiert die Präsidentin, dass in unserem Förderverein das Präsidium verantwortlich ist für die Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen und die wichtigsten Dokumente auf der Homepage aufgeschaltet sind.

- Mit der Überarbeitung der Homepage wurde eine neue E-Mailadresse generiert, die den anderen Fördervereinen angepasst ist: **fvthun@be.prosenectute.ch**

- Im Jahr 2025 darf Pro Senectute Thun das 100-jährige Jubiläum feiern (Gründung: 25. März 1925). Der ehemalige Präsident, Andreas Lüscher wurde beauftragt, eine Jubiläumsschrift für diesen Anlass zu verfassen. Er gibt einen kurzen Überblick über die geplante Festschrift und ruft dazu auf, ihm Bilder von früheren Zeiten zur Verfügung zu stellen.
  Die Präsidentin dankt Andreas Lüscher für sein Engagement.

Laut diversen Unterlagen aus dem Archiv, das er mit Erica Baccalà erkundete, fand die Gründung am 25. März 1925 statt. Andreas Lüscher klärt genaues Gründungsdatum noch ab. Aus alten Protokollen und diversen Quellen konnte er sehr viele Informationen gewinnen. Bis 1970 liegen viele Unterlagen vor. An dieser Stelle der Aufruf von Andreas Lüscher: Wenn Fotos vorhanden sind oder wichtige Informationen bei privaten Personen noch präsent sind, dürfen sich diese gerne bei Andreas Lüscher melden.

Abschliessend gibt die Präsidentin bekannt, dass die 100. Vereinsversammlung am Dienstag 20. Mai 2025 stattfinden wird und gleichzeitig das 100jährige Bestehen gefeiert werden soll.

Die Präsidentin schliesst den statutarischen Teil der 99. ordentlichen Vereinsversammlung um 19:50 Uhr.

Referat Bernhard Antener, Stiftungsratspräsident Pro Senectute Kanton Bern

Tätigkeiten in der Stiftung Pro Senectute Kanton Bern und die Herausforderung nach der Kantonalisierung.

Bernhard Antener wurde 2014 zum Präsidenten der Stiftung Pro Senectute Kanton Bern gewählt und er gibt einen interessanten und spannenden Rückblick auf die Tätigkeiten und die Organisation von Pro Senectute Kanton Bern. Eine sehr grosse Herausforderung war die Planung und Umsetzung von «together 2021». Seit 1. Januar 2021 ist die Juristische Organisation als Stiftung in Kraft. Die Finanzen und IT mussten zusammengeführt und das Fundraising professionalisiert werden, was ein laufender Prozess ist. Die Fördervereine sind sehr wichtige Player in der Organisation und haben entsprechend auch Mitspracherecht. Pro Senectute ist eine sehr grosse Organisation und wird in Zukunft auch noch wachsen, davon ist Bernhard Antener überzeugt.

Die Präsidentin dankt dem Referenten herzlich für die interessanten Erläuterungen und wünscht ihm auch weiterhin bestes und erfolgreiches Gelingen.

Geselliger Teil

Bei Apéro und Imbiss kann zum Abschluss die Geselligkeit gepflegt, Gedanken ausgetauscht und Kontakte geknüpft werden

Pohlern, 28. Juni 2024

Für das Protokoll

M. Hadorn

Marianne Hadorn-Reber
Sekretärin, Förderverein Pro Senectute Thun und Umgebung